



FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR DIE PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE 2022

Informationen und Anmeldungen unter
pfd.gegen-vergessen.de

BLENDEN LEARNING MODULARER BASISKURS 2022

zur Stärkung der Kompetenzen der Koordinierungs-
und Fachstellen in den Partnerschaften für Demokratie

Die Koordinierungs- und Fachstellen der „Partnerschaften für Demokratie“ haben ein großes Aufgabenspektrum abzudecken und müssen fachliche und persönliche Kompetenzen für strategische Entwicklungsprozesse in den Städten und Kommunen einbringen.

Aus diesem Grund wurden Weiterbildungsmodule gestaltet und fachlich, methodisch an der Praxis ausgerichtet. Es werden Beispiele aus der Arbeit der „Partnerschaften für Demokratie“ als auch aktuelle Entwicklungen aufgenommen.

Die Modulare Weiterbildung findet in festen Studiengruppen statt. Das heißt, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen zusammen vier Weiterbildungsmodule. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Die Modulare Weiterbildung besteht aus 4 Modulen – inhaltlich und didaktisch ineinander greifende dreitägige Seminare, die von Montag bis Mittwoch ODER von Mittwoch bis Freitag stattfinden.

Der modulare Basiskurs wird im Blended-Learning-Format angeboten, eine Lernform, die Präsenzveranstaltungen und E-Learning miteinander verknüpft. Außerhalb der Präsenzveranstaltungen werden E-Learning-Lektionen angeboten, die selbstständig oder in Lerngruppen zu bearbeiten sind. Damit wird die inhaltliche Arbeit und der Austausch untereinander zusätzlich gefördert.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an die Mitarbeiter*innen der (internen und externen) Koordinierungs- und Fachstellen in den Partnerschaften für Demokratie.

ZIELE

Im Rahmen der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen aus den Koordinierungs- und Fachstellen grundlegende Kompetenzen, z.B. im Umgang mit demokratiefeindlichen Phänomenen, in der Netzwerkarbeit, Konfliktvermittlung, Moderation und Öffentlichkeitsarbeit, um dem sich permanent ändernden Anforderungsprofil gerecht zu werden.

Mit der Weiterbildung sollen folgende Kompetenzen entwickelt werden:

- fachliche Kompetenzen in den Themen Demokratiebildung, Demokratieentwicklung und aktuellen Erscheinungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Methodenkenntnisse in Moderation, Konfliktvermittlung, Prozessgestaltung, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie
- Rollenklärung und kollegialer Beratung

INHALTE

Modul 1: Auftakt, Rollenklärung und Netzwerkarbeit

- Einführung in die Weiterbildung
- Kennenlernen der Teilnehmer*innen und der einzelnen Partnerschaften für Demokratie
- Zielstellungen und Zielgruppen sowie Gelingensfaktoren der Arbeit in den PFDs
- Definition und Reflexion von Rollen und Rollenabgrenzung als Koordinierungs- und Fachstelle
- Grundlagen von Netzwerkarbeit und Netzwerkanalyse
- Praxisreflexion und kollegiale Beratungen

[E-Learning-Lektion 1: Professioneller Umgang mit demokratiefeindlichen Phänomenen](#)

Modul 2: Professioneller Umgang mit demokratiefeindlichen Phänomenen

- Was sind demokratiefeindliche Phänomene und welche Formen begegnen uns im Arbeitszusammenhang?
- Begriffsklärung: Definitionen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und deren aktuelle Erscheinungen
- Aufgaben der PFDs: Reflexionen und Strategieplanungen
- Handlungsansätze für die inhaltliche Ausgestaltung der PFDs
- Einführung in das eigene Praxisprojekt
- Praxisreflexion und kollegiale Beratung

[E-Learning-Lektion 2: Systemische Gesprächsführung](#)

Modul 3: Konfliktvermittlung und Moderation

- Grundlagen und Methoden der Konfliktvermittlung
- Analyse und Erproben von Gesprächen zur Konfliktklärung an Beispielen aus der Praxis
- Grundlagen der Moderation und Förderung von beteiligungsorientierter Moderation
- Erproben von Moderationssituationen (z. B. im Begleitausschuss oder in einer Demokratiekonferenz)
- Praxisreflexion und kollegiale Beratung

E-Learning-Lektion 3: Projektmanagement in deiner PfD

Modul 4: Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation der Praxisprojekte und Abschluss

- einfache Maßnahmen und Instrumente des Projektmanagements
- Was bedeutet strategische Öffentlichkeitsarbeit?
- Präsentationen und Reflexionen der Praxisprojekte
- Feedback und Auswertung der modularen Weiterbildung
- Abschluss

■ Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird die erworbenen Kenntnisse in einem Praxisprojekt (fortlaufend ab dem 2. Modul) im Rahmen ihrer/seiner Partnerschaft für Demokratie reflektieren und anwenden, das mindestens ein/en Thema/Schwerpunkt aus den Inhalten der modularen Weiterbildung behandelt.

Der kollegiale Austausch unter den Teilnehmenden wird durch die Bildung von Lernpartnerschaften unterstützt.

Die Seminarleiterin ist Corinna Korb, Diplom-Betriebswirtin (FH) und Geschäftsführerin von [Parts – Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte mbH](#).

Darüber hinaus werden verschiedene Gastreferent*innen einzelne Themen begleiten.

WANN

Durchgang 1/2022

Modul 1: 26.–28.01.2022 (online)

Modul 2: 27.–29.04.2022 (Präsenz)

Modul 3: 29.6.–01.7.2022 (Präsenz)

Modul 4: 19.–21.10.2022 (Präsenz)

Durchgang 2/2022

Modul 1: 16.–18.02.2022 (online)

Modul 2: 18.–20.05.2022 (Präsenz)

Modul 3: 24.–26.08.2022 (Präsenz)

Modul 4: 09.–11.11.2022 (Präsenz)

Zwischen den benannten Modulen werden zusätzlich E-Learning-Lektionen zur Vorbereitung der Präsenzmodule angeboten.

Die Planungen sind vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Verordnungen des Bundes und der Bundesländer. Änderungen können sich jederzeit ergeben.

WO

Online-Module finden auf Zoom zoom.us

und **Präsenz-Module** finden im **Bildungszentrum Schleife** statt.
Spremlinger Straße 31 · 02959 Schleife · [Google-Maps](#)

KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag ist 300 Euro. Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei.

ANMELDUNG

Sie haben die Möglichkeit sich bis spätestens **12. Januar 2022 (Durchgang 1)** und **09. Februar 2022 (Durchgang 2)** über das Online-Formular auf pfd.gegen-vergessen.de/basiskurs verbindlich anzumelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

BLENDED LEARNING MODULARER AUFBAUKURS 2022

Kommunikation in den Partnerschaften für Demokratie



■ Gelebte Demokratie spiegelt sich in Gesprächen, Diskussionen und Konflikten. Gesprächsführung, Beratung, Konfliktvermittlung und Kommunikation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und anderen Arbeitsbereichen der PfDs wird dabei immer wichtiger.

Die Partnerschaften für Demokratien schaffen Kommunikationsräume unterschiedlicher Art, im Kleinen wie auch Großen, digital und analog. Sicher und authentisch zu kommunizieren, ist eine Schlüsselqualifikation für Koordinator*innen und Projektleiter*innen. Denn nur wer Botschaften klar und präzise – in der Öffentlichkeitsarbeit und in der eigenen Organisation – formulieren kann und die Technik der Dialogführung auch in Krisen und Konflikten sicher beherrscht, wird erfolgreich Botschaften verankern.

In diesem modularen Aufbaukurs geht es um den Aufbau und die kreative Gestaltung von Kommunikationsräumen durch positive Öffentlichkeitsarbeit sowie das Erlernen von Kommunikations- und Präsentationstechniken.

Der modulare Aufbaukurs wird im Blended-Learning-Format angeboten, eine Lernform, die Präsenzveranstaltungen und E-Learning miteinander verknüpft. Außerhalb der Präsenzveranstaltungen werden E-Learning-Lektionen angeboten, die selbstständig oder in Lerngruppen zu bearbeiten sind. Damit wird die inhaltliche Arbeit und der Austausch untereinander zusätzlich gefördert.

ZIELGRUPPE

■ Die Weiterbildung richtet sich an die (externe und interne) Koordinierungs- und Fachstellen der Partnerschaften für Demokratien, die bereits am modularen Basiskurs teilgenommen haben.

ZIELE

In der Fortbildung werden folgende Themen bearbeitet:

- Grundlagen von Kommunikation, strategischer Öffentlichkeitsarbeit und Gesprächsführung
- Mögliche Aufgaben und Unterschiede verschiedener Kommunikationsmittel
- Kommunikationsräume im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie:
 - Nach Zielgruppen
 - Nach Anlässen
 - On- und Offline
- Weiterentwicklung eigener Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten
- Grundlagen systemischer Beratung (z.B. im Rahmen von Antragsberatung und der Betreuung von Netzwerken)
- Umgang mit schwierigen Situationen: Lösungen von Konfliktsituationen und Krisenkommunikation

■ Mit dem modularen Aufbaukurs im Bereich Kommunikation erwerben die Teilnehmer*innen Kompetenzen, Kommunikationsräume für ihre Kommunen zu entwickeln und Botschaften präzise und wirkungsvoll zu formulieren.

INHALTE

Modul 1: Grundlagen von Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Was ist gute Öffentlichkeitsarbeit?
 - Informieren und vernetzen – wie geht das?
 - Beziehungen aufbauen, gestalten und pflegen
- Planung von Kommunikationsaktivitäten in der Kommune
- Ziele, Instrumente, Dialoggruppen und Prozesse (strategisches Arbeiten)
- Statement, Leitbild und Vision
- Kollegialer Austausch zu eigenen Themen

[E-Learning-Lektion 1: Thema „Partizipation und Dialog“](#)

Modul 2: Kommunikationsräume planen und umsetzen

- Auswertung der E-Learning-Lektion 1
- Grundlagen und Methoden von Beteiligung und Dialog
- Wie gelingt mehr Beteiligung in unserer Pfd?
- Demokratiekonferenz 3.0 und andere Dialogformate
- Planung und Durchführung von Online- und hybriden Veranstaltungsformaten
- Kollegialer Austausch zu eigenen Themen

[E-Learning-Lektion 2: „Widerspruchstoleranz“](#)





Modul 3: Demokratische Streitkultur und Widerspruchstoleranz

- Auswertung der E-Learning-Lektion 2
- Veränderungen durch die Corona-Pandemie: Verschwörungsglauben, Impfgegner etc. – Diskussionen im privaten und öffentlichen Raum, Erfahrungen aus der Beratung
- Was ist Widerspruchstoleranz und wie kann sie gefördert werden?
- Wahrnehmen und anerkennen: Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Reflexion der eigenen (professionellen) Haltung
- Kennenlernen von kommunikativen Handlungsmöglichkeiten
- Erproben, Reflektieren und Diskutieren von Lösungsmöglichkeiten
- Kollegialer Austausch zu eigenen Themen

[E-Learning-Lektion 3: Thema „Strategische ÖA: Kommunikationsplan“](#)

Modul 4: Kommunikationsplan und Kommunikationskultur

- Auswertung der E-Learning-Lektion 3
- Kommunikationsstrategien im Spannungsfeld von Verwaltung, Zivilgesellschaft und Politik
- Etablierung einer konstruktiven und lösungsorientierten Kommunikationskultur
- Bewältigung von herausfordernden und schwierigen Situationen
- Kollegialer Austausch und Marktplatz mit eigenen Themen
- Präsentationen der Praxisprojekte

■ Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird die erworbenen Kenntnisse in einem Praxisprojekt (fortlaufend ab dem 2. Modul) im Rahmen ihrer/seiner Partnerschaft für Demokratie reflektieren und anwenden, das mindestens ein/en Thema/Schwerpunkt aus den Inhalten der modularen Weiterbildung behandelt.

Der kollegiale Austausch unter den Teilnehmenden wird durch die Bildung von Lernpartnerschaften unterstützt.

Die Seminarleiterin ist Corinna Korb, Diplom-Betriebswirtin (FH) und Geschäftsführerin von [Parts – Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte mbH.](#)



WANN

Modul 1: 23.–25.03.2022

Modul 2: 22.–24.06.2022

Modul 3: 05.–07.10.2022

Modul 4: 23.–25.11.2022

Zwischen den benannten Modulen werden zusätzlich E-Learning-Lektionen zur Vorbereitung der Präsenzmodule angeboten.

Die Planungen sind vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Verordnungen des Bundes und der Bundesländer. Änderungen können sich jederzeit ergeben.

WO

Online-Module finden auf Zoom zoom.us

und **Präsenz-Module** finden im **Bildungszentrum Schleife** statt.
Spremberger Straße 31 · 02959 Schleife · [Google-Maps](#)

KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag ist 300 Euro. Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei.

ANMELDUNG

Sie haben die Möglichkeit sich bis spätestens **09. März 2022** über das Online-Formular auf pfd.gegen-vergessen.de/aufbaukurs verbindlich anzumelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Fortbildung

FÜR DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DEN FEDERFÜHRENDEN ÄMTERN



Die federführenden Ämter sind Schnittstellen zwischen der Regiestelle des Bundesprogramms, den kommunalen Verwaltungen, den Koordinierungs- und Fachstellen sowie der Projektträger. Sie tragen Verantwortung für die rechtliche und inhaltliche Umsetzung der Maßnahmen des Programms. Sie werden mit wichtigen inhaltlichen und administrativen Aufgaben betraut, die mit der Umsetzung verbunden sind. Das setzt die enge Zusammenarbeit und das Aushandeln einer Strategie zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung voraus.

Die Fortbildung wird von erfahrenen Referent*innen und Berater*innen geleitet, die seit Jahren im Bereich der Demokratieförderung und im Auftrag verschiedener Bundesprogramme tätig sind.

ZIELGRUPPE

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der federführenden Ämter in den Partnerschaften für Demokratie.

ZIELE

Mit der Fortbildung werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der federführenden Ämter in ihrer Arbeit unterstützt und die Vernetzung sowie der kollegiale Austausch untereinander gefördert.

INHALTE



1. Tag:

- Einführung, Kennenlernen, Abgleich des Programms und der Erwartungen
- Informationen zu den Bundes- und Landesprogrammen
- Selbstverständnis und Rolle von federführenden Ämtern
- Was zeichnet eine professionelle PfD aus?
- Strategische Arbeit in den PfDs
- Fachlicher Austausch zu belastbaren Arbeitsstrukturen und Arbeitsfeldern in einer Partnerschaft für Demokratie

2. Tag:

- Zusammenarbeit der internen und externen Koordination
- Etablierung von Netzwerkstrukturen
- Bearbeitung demokratiefeindlicher Vorfälle
- Begleitausschuss und Jugendforum
- Nachhaltigkeit in den PfDs
- Etablierung von Arbeitsstandards
- Selbstevaluation

3.Tag:

- Grundlagen lösungsorientierter Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit und Konzeption
- Etablierung von Kommunikationsräumen
- Raum für kollegialen Austausch
- Bearbeitung offener Themen
- Zusammenfassung, Reflexion und Auswertung

WANN

09.–11.02.2022 (online) oder

28.–30.09.2021 (Präsenz)

■ Beide Termine hängen nicht miteinander zusammen und bauen auch nicht aufeinander auf.

Die Planungen sind vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Verordnungen des Bundes und der Bundesländer. Änderungen können sich jederzeit ergeben.

WO

■ **Termin 1** findet auf Zoom zoom.us

■ **Termin 2** im **Bildungszentrum Schleife** statt.
Spremlinger Straße 31 · 02959 Schleife · [Google-Maps](https://www.google.com/maps)

KOSTEN

■ Der Teilnahmebeitrag ist 50 Euro. Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei.

ANMELDUNG

■ Sie haben die Möglichkeit sich bis spätestens **27. Januar 2022 (Termin 1)** und **14. September 2022 (Termin 2)** über das Online-Formular auf pfd.gegen-vergessen.de/federfuehrende-aemter verbindlich anzumelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



Interessierte die noch Fragen zu den angebotenen Fort- und Weiterbildungen haben oder weitere Informationen wünschen, können sich gern – bei der Seminarleitung – unter folgender E-Mail-Adresse melden: weiterbildung@gegen-vergessen.de

Durchgeführt von

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Seit 1993 verbindet Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. historische Erinnerungsarbeit mit konkretem Einsatz für Demokratie. Entstanden ist eine überparteiliche, bundesweit tätige Vereinigung. Über 2.000 Mitglieder setzen sich in 40 Regionalen Arbeitsgruppen und Sektionen dafür ein, die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen und das Unrecht der SED-Diktatur wach zu halten. Weitere Schwerpunkte der Arbeit sind die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements und politischer Teilhabe sowie die Auseinandersetzung mit politischem Extremismus.

Mehr Informationen finden Sie auf

www.gegen-vergessen.de

Parts – Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte mbH

Parts wurde 2010 gegründet und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Projektberatung und -entwicklung im sozialen und kulturellen Bereich. Arbeitsschwerpunkte von Parts liegen u.a. in den Bereichen Beteiligungsprozesse, Prozessentwicklungen und strategische Planungen.

Mehr Informationen finden Sie auf

www.parts-berlin.de

Titelbild: Tim Gouw on Unsplash



**Ein Angebot
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!***